

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 53.

Samstag, den 21. Christmonat 1850.

Ämtliche Anzeigen.

[1] Ausschreibung einer Zollbeamtenstelle.

Die Zolleinnehmerstelle in Niesen, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 560, wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre Anmeldungen in frankirten Briefen bis und mit Ende dieß an den Direktor des ersten schweizerischen Zollgebiets, Herrn Hoffmann-Merian, in Basel, einzugeben.

Bern, den 18. Dezember 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[2] Ausschreibung.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Posthalterstelle in Kirchberg, mit einem Jahresgehälte von Fr. 400.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 1. Jenner nächstkünftig der Kreispostdirektion Bern einzureichen.

Bern, den 19. Dezember 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[3] Peremptorische Vorladung.

Da Anton Brun, von Entlebuch, geboren den 26. August 1781, Sohn des Joseph Brun und der Katharina Karpf sel., vor mehr als 40 Jahren als Porträtmaler sich aus hiesigem Kanton fortbegeben, und seit dem 5. Oktober 1820, wo er von Montiere in Savoyen den letzten Brief in seine Heimath geschrieben, ohne daß seither irgend eine Kunde mehr von seinem Leben und Aufenthalt eingelangt, landesabwesend und verschollen ist, so wird derselbe, oder seine rechtmäßigen Abkömmlinge aufgefordert, binnen sechs Monaten von heute an vor dem Departemente des Innern des Kantons Luzern zu er-

scheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widrigenfalls nach Ablauf dieser anberaumten Frist Anton Brun todt erklärt und dessen Verlassenschaft unter seine hierseitigen Erben vertheilt werden wird.

Luzern, den 4. Dezember 1850.

Aus Auftrag des Departements des Innern;

Der Oberschreiber:

B. Wiki.

[4] Veremtorische Vorladung.

Da Joseph Melchior Frei, von Langnau, Sohn des Melchior Frei und der Katharina Bisang, geb. den 10. September 1785, welcher im Jahre 1804 sich von Hause entfernte und sich dem Vernehmen nach in französische Kriegsdienste hat anwerben lassen, ohne daß seither von seinem Leben und Aufenthalt irgend eine Kunde in seine Heimath gekommen, landesabwesend und verschollen ist, so wird derselbe oder seine rechtmäßigen Abkömmlinge aufgefordert, binnen sechs Monaten von heute an vor dem Departement des Innern des Kantons Luzern zu erscheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widrigenfalls nach Ablauf dieser anberaumten Frist Joseph Melchior Frei todt erklärt und dessen Verlassenschaft unter seine hierseitigen Erben vertheilt werden wird.

Luzern, den 14. Dezember 1850.

Aus Auftrag des Departements des Innern;

Der Oberschreiber:

B. Wiki.

[5] Veremtorische Vorladung.

Da Johann Georg Huber, von Zell, Sohn des Georg Huber und der Katharina Lampart, geboren den 30. Jänner 1763; dessen Ehefrau Anna Maria Schumacher, Tochter des Balthasar Schumacher und der Maria Anna Jost, geboren den 15. März 1768; sowie derer Söhne, Johann Anton Georg, geboren den 19. gl. 1798; Joseph Anton, geboren 12. Juli 1810; und Balthasar Kaspar Melchior, geboren 16. Hornung 1813; — welche gesammte Familie im Jahr 1816 nach Brasillen ausgewandert und von deren Leben und Auf-

enthalt seither keine Kunde, in ihre Heimath gekommen, landes-
abwesend und verschollen sind, so werden dieselben, oder ihre
rechtmäßigen Abkömmlinge aufgefordert binnen sechs Monaten
von heute an vor dem Departement des Innern des Kantons
Luzern zu erscheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise
von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widri-
genfalls nach Ablauf dieser anberaumten Frist Johann Georg
Huber und seine Ehefrau und Söhne todt erklärt und deren
Verlassenschaft unter seine hierseitigen Erben vertheilt werden
wird.

Luzern, den 14. Dezember 1850.

Aus Auftrag des Departements des Innern:

Der Oberschreiber:

B. Wisi.

[6] Zum Verkauf.

In der Salpeteraffinerie bei Bern ist von nun an zu
haben: sehr schön geläutertes Salpetersalz zu Bagen 2 1/2 pr.
Pfund, so wie auch weniger geläuterte Salpetersalze zu niederen
Preisen. Bei Ueberrahme von 50 Pfund und mehr findet
ein Sconto statt.

Sinner, eidg. Pulververwalter.

Privatanzeigen.

[1] Bei Gründung unseres Journals

„Der Bund“

zählten wir auf große Theilnahme sowohl im eigenen schwei-
zerischen Vaterlande als auch außerhalb desselben. Wir haben
uns nicht getäuscht! — Die gemäßigete, grundsätzliche,
liberale Tendenz, die getreuen Berichterstattungen aus der Bun-
desstadt, die schnellen und gründlichen Mittheilungen der aus-

tändischen Angelegenheiten, die vielseitigen Unterstüzungen, endlich der zum großen Formate außerordentlich billige Abonnementspreis haben unserm Blatte eine alle Erwartungen übersteigende Leserschaft verschafft. -- Was die Redaktion mit Talent und Fleiß angestrebt, ist erreicht: Der „Bund“ nimmt einen der ehrenvollsten Plätze in der schweizerischen Publizistik ein.

Der „Bund“ wird für 1851 in gleicher Weise zu erscheinen fortfahren; Preis für das nächste halbe Jahr, Januar bis Ende Juni (181 Folio-Nummern), nur 51 Bagen, franko in der ganzen Schweiz und die Bestellgebühr inbegriffen.

Alle Postämter nehmen Bestellungen an, sowie auch

Die Verlagshandlung:

Jent und Reinert in Bern.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	59
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.12.1850
Date	
Data	
Seite	849-852
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 513

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.